

Chemnitz, 15.05.2014

Presseinformation

NS-Täter oder Opfer des Stalinismus - Wer war Dr. Walter Linse? Katharina Kammer liest aus der Erzählung „Ein junges Fräulein verbrennt sich“

In der Lesereihe *Novitäten* ist die Schriftstellerin Katharina Kammer-Veken zu Gast in der Stadtbibliothek im TIETZ. Am Donnerstag, den 22. Mai, 18:00 Uhr liest sie aus der Erzählung „Ein junges Fräulein verbrennt sich“, ein Text über den Chemnitzer Juristen Dr. Walter Linse, der maßgeblich an der Arisierung jüdischen Besitzes in Chemnitz mitgewirkt hat. Der Eintritt ist frei.

Katharina Kammer-Veken, Jahrgang 1920, war nach der Volksschule und einer kaufmännischen Lehre als Sekretärin tätig. Sie absolvierte nach 1945 ein Lehrerstudium für Deutsch und Geschichte. 1955/56 studierte sie am Literaturinstitut Leipzig. 1956 heiratete Katharina Kammer den Schriftsteller und antifaschistischen Widerstandskämpfer Karl Veken. Die Autorin lebt als freischaffende Schriftstellerin in Flöha. Ihr Werk umfasst Erzählungen, Romane, Kinderbücher und Arbeiten für Rundfunk und Fernsehen.

Novitäten heißt eine Veranstaltungsreihe des Schriftstellervereins Chemnitz-Erzgebirge e.V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chemnitz, welche einmal im Monat

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de